

So, du Rätselkünstler. Jetzt musst du nur noch die richtigen Buchstaben in die Kästchen eintragen. Dann hast du einen Lösungssatz des Künstlers Paul Klee:

(Die fehlenden Buchstaben findest du sicher am Schluss!)

8	1	5	9	7	4	1	4			5	2	15
16	5	1	14	12	4	2	15					
2	15	3	5	9	7	1				2	6	10
8	5	1	3	1	4					8	12	
11	13	7	3	1	4							

Viel Spaß!

Zeige nun dein Geheft deiner Lehrkraft, wenn du alle Aufgaben ausgefüllt hast!

©Michael Klaner ([mklaner@web.de](mailto:mklaner@web.de))  
 Monika Haidl ([monihai@web.de](mailto:monihai@web.de))  
 Volksschule Sulzberg

## Wir besuchen die BBK Jahresausstellung 2012 im Hofgartensaal der Residenz in Kempten



Dieses Such- und Rätselheft  
 gehört:

\_\_\_\_\_

(Künstlername)

**Nr.6** Diese zwei Fotos sind

**G**  **L** - verkehrt.  
2 6 5 1 1

(Hast du mehr Mukis? Probiere es aus und kreuze an:)

ja  nein  kommt noch

**Nr.13** Gehe ein paar Schritte zurück, zwick die Augen ein wenig zu. Was stellst du dir vor?  
Zeichne:

**Nr.17** Lies in diesem Bild den Text und ergänze die Lücke: *So lesen Sie doch zwischen den*

8 1 5 1 4

Zeichne hier dein **Lieblings-Kunstwerk** der Ausstellung! Nimm dir auch Zeit, es schön farbig zu gestalten: Notiere die Bildnummer: **Nr.**

**Nr.4** Zeichne die obere Figur ab, aber mit dem Gesicht deines Partners!

**Nr.7** Schau mal das Bild an. Erkennst du rechts neben der Tür einen 

--	--	--	--

 ? Und rechts

neben dem Haus steht ein 

--	--	--	--

 .

**Nr.10** Wie viele Kühe kannst du auf dem Bild „Sommerweide“ von Brigitte Dorn zählen?

--	--	--	--

10

**Nr.19** Siehst du, dass die vielen Kringel hinter dem Wald weitergehen? Kreuze an:

ja  nein

**Nr.21** Aus was wurden diese Scherenschnitte hergestellt?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

15 3 10 6 10 3 1 15

--	--	--	--	--	--

6 10 6 1 3

**Nr.25** Erfinde zu diesem Bild einen Titel, in dem nicht „Hund“ oder „Wolf“ vorkommen darf:

**Nr.26** Schau genau: In diesem Acrylbild sind Wörter. Schreibe auf:

1 Vorname: 

	O		J	
--	---	--	---	--

1 Nachname: 

		y		
--	--	---	--	--

1 Spitzname: 

--	--	--	--	--	--	--	--	--

2 9 7 5 1

3

Nr.32/33 Oliver Köhl hat eine *DreiRaum Wohnung* (Nr.32) und ein *Traum Boot* (Nr.33) gebaut. Aus welchem Material?

--	--	--	--

7 8

Nr.34 Links unten in dieser Zeichnung ist eine

--	--	--	--	--

11 16 3

. Zeichne sie ab:

Nr.36 Schau dir diese schönen Farben an.

Welches ist die Hauptfarbe?

--	--	--	--

13

Nr.41 Wie viele Menschen sitzen in diesem Bild der Sulzberger Künstlerin Kyrein-Fröhlich auf Stühlen?

	L	
--	---	--

11

4

Ohne Nr.



Suche diese Skulptur!

Was ist das? Eine

--	--	--	--	--

14 15 8

Mache es nach, stelle dich genauso hin und lass dich davor fotografieren!

9

Ohne Nr. Suche dieses Kunstwerk aus Beton!



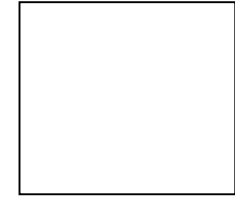
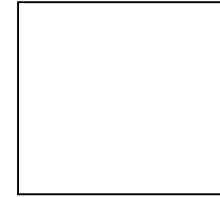
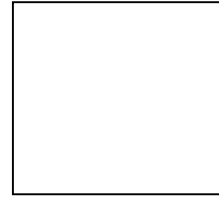
Schau mal auf dem Foto: Eine Säule ist falsch!  
Streiche sie durch!

Hast du eine Idee, warum dieses Werk  
„Winterernte 19“ heißt? Antwort:

---

---

Nr.46/47 Diese Gesichter sind aus plattgedrückten Tablettenverpackungen. Zeichne ab:  
1 trauriges, 1 wütendes und 1 frohes Gesicht:



Nr.50 / 51 Zeichne ab, was diese beiden Bilder  
gemeinsam haben. Male es dann farbig aus:

**Nr. 54/55** Diese zwei Werke sehen aus wie ein Weg. Zeichne hier jemanden ein, der auf diesem Weg läuft. Was willst du noch an den Wegrand zeichnen?

**Nr. 59** Ein Mann, eine Frau, ein Fisch. Welche Gegenstände sind ihnen allen gemeinsam?

			M		
--	--	--	---	--	--

3

**Nr. 63** Dieses gelb-weiße Bild ist auf eine 

--	--	--	--	--	--	--	--	--

 -platte gemalt.

--	--	--	--	--	--	--	--	--

3   3   7   8

**Nr. 68/69** Hast du eine Idee, wie diese sechs Fotografien entstanden sind? Hier wurde von oben in einen 

--	--	--	--	--	--

 fotografiert.

--	--	--	--	--	--

15   1   7

6

**Nr. 74/75** Bitte nicht berühren! Sehr empfindlich! Kannst du dir denken, aus welchem getrockneten Material diese zwei Bilder von Max Schmelcher sind?

--	--	--	--

3

**Nr. 81** Suche im Ausstellungsverzeichnis am Eingangstisch nach dem ganzen Namen des Künstlers, der diese Holzschnitte gefertigt hat.

				G					
--	--	--	--	---	--	--	--	--	--

7   13   3

--	--	--	--	--	--	--	--

7

**Nr. 82** Mit welcher Technik sind die bunten Schnüre hergestellt, die diese Keramikfiguren umschnüren?

	Ä			L	
--	---	--	--	---	--

7   14

Notiere hier alle Farben der Schnüre:

---



---

7

## HANDREICHUNGEN FÜR DEN LEHRER

**13 jahre**  
**kunst macht schule**  
**museumspädagogik für schüler**  
oder: der etwas andere kunstunterricht



**13 JAHRE KUNST FÜR KINDER**

Herzlich willkommen zum Besuch der BBK Jahresausstellung 2012 im Hofgartensaal der Residenz in Kempten mit Ihrer Schulklasse. Damit diese Kunstexkursion für alle Beteiligten ein Erfolg wird, geben wir hier einige erklärende Vorbemerkungen:

**GANZ WICHTIG: MÄPPCHEN MIT BLEISTIFT UND BUNTSTIFTEN  
MITNEHMEN LASSEN ! Schreibunterlagen (KLEMMBRETTCHEN) sind ca. 30  
Stück vorhanden – sie befinden sich am Eingangstisch hinter der Stellwand.**

## Erläuterungen zum Such- und Rätselheft 2012

1. Die Such- und Rätselaufgaben haben Nummern, die sich auf die ausgestellten Exponate beziehen. Diese Nummern sind im Rätselheft geordnet, in der Ausstellung jedoch durcheinander verteilt. Somit können sich die Schüler frei durch die Halle bewegen und jeweils bei den Kunstwerken nachsehen, ob zum betreffenden Exponat eine Rätselfrage existiert. Bitte erklären Sie dieses Vorgehen vorher den Kindern.
2. Die Lösungen sollen bei den meisten Fragen in die Kästchen geschrieben werden. Hat ein Kästchen eine Nummer, kann diese auf der Rückseite des Such- und Rätselheftes in das Lösungssatzfenster notiert werden.
- 3. Auflösungen für die Lehrkraft befinden sich in diesen Handreichungen weiter unten (Anlage).**
4. Ausgelegt wird in der Kunsthalle am Eingangstisch auch eine Ausstellungs- und Preisliste, in der sämtliche Exponate und Künstler aufgeführt sind. Diese sind den Nummern nach geordnet.
5. Bei einigen Fragen werden die Schüler aufgefordert, die Ausstellungsliste zu benutzen. Wenden Sie sich hierbei an die betreuende Aufsicht, die Ihnen gerne einige Ausstellungslisten zur Hand geben wird.
6. Bevor Sie mit den Kindern die Ausstellung besuchen, drucken Sie bitte die sechs ersten Seiten dieser pdf-Datei aus und kopieren Sie diese für alle Schüler. Sie müssen nichts schneiden oder umkleben, die Seiten sind logisch geordnet. Lediglich das **Kopieren auf Vorder- und Rückseite** müssen Sie übernehmen (So kommt **Seite 2** auf die Rückseite von **Seite 1**, zudem kommt **Seite 4** auf die Rückseite von **Seite 3** und **Seite 5** auf **Seite 6**). Nun haben die Schüler ein richtiges Heft in der Hand, das in der Mitte gefaltet wird und schön handlich mitzunehmen ist. Sollten Sie noch Fragen dazu haben, können Sie uns gerne mailen (Adressen siehe unten).
7. Falls es Probleme gibt, am Ausstellungstag in die Ausstellungsräume zu kommen (was wir nicht hoffen!), rufen Sie bitte Michael Klaner am Handy an: 0176-78643929



## Einige Möglichkeiten der Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs im Kunstunterricht:

1. Sammeln von Zeitungsartikeln, lesen und besprechen (Schülererwartungen konkretisieren, Neugierde wecken...)
2. Ausstellungsplakat im Klassenzimmer aushängen, Informationen entnehmen ...
3. Gespräch über Verhalten in der Ausstellung: nichts berühren, **nicht gegen Stellwände lehnen, da diese relativ leicht umfallen können !!!**, nicht herumrennen, andere Besucher nicht stören, essen und trinken vorher oder erst nachher, Toiletten sind am Eingang gleich links...
4. Aufschreiben, was mitzubringen ist: **Mäppchen mit Bleistift und Buntstiften in allen Dicken und Größen**, Such- und Rätselheft (wird vom L vorher kopiert), Brotzeit für nachher, evtl. **Digitalkamera**, Videokamera ...
5. Austeilen der kopierten Such- und Rätselhefte, Neugierde wecken, vermuten und (erfundenen) eigenen Künstlernamen eintragen

## Einige Möglichkeiten der Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs im Kunstunterricht:

1. Bericht für die Schülerzeitung (mit Fotos, Plan der Ausstellung ...)
2. ggf. Bilderdokumentation im Internetauftritt Ihrer Schule
3. Ausstellung im Klassenzimmer (Skizzen, Berichte, Plakat, Katalog...)
4. Einrichtung einer auf die Ausstellung bezogenen Kunstecke, Kunstwand, Schaukasten im Schulgebäude
5. Gestalterische Veränderung eines Kunstwerkes aus Farbbild schwarz-weiß gestalten, flächige Strukturen in grafische umsetzen, Ausschnitte ergänzen, vergrößern, verkleinern, übermalen ...)
6. Umsetzung in andere Gestaltungsebenen, zB. Bild in Plastik, Bild in Text, Bild in szenische, musikalische, tänzerische Darstellung
7. Nachgestalten von plastischen Objekten mit anderen Materialien (zB. Knete oder Ton)

## **Anlage::**

(Lösungen des Such- und Rätselheftes)

Nr. 6: Diese zwei Fotos sind SPIEGEL-verkehrt.

Nr.7: MANN – BAUM

Nr. 10: FÜNF

Nr. 17: ZEILEN – in diesem Bild kann man buchstäblich zwischen den Zeilen lesen!

Nr. 19: ja, wenn man genau schaut, gehen die Kringel über den gesamten Hintergrund

Nr. 21: TRANSPARENT PAPIER

Nr. 26: SONJA – MAYER - SCHNUFFIE

Nr. 32/33: HOLZ

Nr. 34: FEDER

Nr. 36: GRÜN (Umlaute bitte in 1 Kästchen schreiben!)

Nr. 59: RAHMEN (Der Titel von Uwe Neuhaus Gemälde ist „Rahmenhandlung“ – dazu könnte man schön eine Phantasiegeschichte erzählen!)

Nr. 63: SPERRHOLZ

Nr. 68/69: TEICH

Nr. 74/75: MOOR – ein Material, mit dem Max Schmelcher aus Scheidegg/Westallgäu seit einigen Jahren bevorzugt arbeitet und dabei faszinierende Tatsachen feststellt, zB. dass Moor tiefgefroren total weiß wird und beim Auftauen wieder dunkel !

Nr. 81: HANS GÜNTER STEPHAN der Vorsitzende vom BBK

Nr. 82: HÄKELN

Seite 8: Suchrätsel: die 10. Säule von links ist ins Foto dazumontiert. Sie muss gestrichen werden... Vielleicht bezieht sich der Titel Winfried Beckers „Winterernte 19“ auf den kalten, toten Stoff, aus dem diese dennoch lebendig und pflanzlich wirkenden Stängel gegossen sind.

Seite 9: Katze – ein Bronzeguss Winfried Beckers – das gibt schöne Fotos, wenn Sie Kinder vor der Skulptur hinknien und dieses Tier nachahmen lassen. Fotografieren Sie beides: Kind und Skulptur! Das schult auch die genaue Beobachtungsgabe und macht Spaß dazu!

## Lösungsbuchstaben

1 = E	9 = C
2 = S	10 = A
3 = R	11 = F
4 = N	12 = U
5 = I	13 = Ü
6 = P	14 = K
7 = H	15 = T
8 = Z	16 = D

Lösungsspruch (Zitat von Paul Klee):

**ZEICHNEN IST DIE KUNST, STRICHE SPAZIEREN ZU FÜHREN**

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihren Kindern und der zeitgenössischen Kunst. Sollten Sie Anregungen, Lob, Ideen, Fragen (oder Fotos, die sie uns schicken wollen 😊) an die Verfasser haben, wenden Sie sich bitte an

**Monika Haidl** ([monihai@web.de](mailto:monihai@web.de)) von der Volksschule Sulzberg  
oder **Michael Klaner** ([mklaner@web.de](mailto:mklaner@web.de)) von der Mittelschule Durach / Außenstelle Sulzberg,  
oder an **Uwe Rudolf** (Tel. 08376/1244) vom Berufsverband Bildender Künstler Schwaben Süd.



**13 JAHRE KUNST FÜR KINDER**